

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung vom 09. Juni 2008

TAGESORDNUNG:

1. a) Bericht des Vorsitzenden
- b) Bericht des Gemeindevorstandes
- 2.) Neuwahl Ortsgerichtsvorsteher
- 3.) Neuwahl Schiedspersonen
 - a) Schiedsamtsbezirk II – OT Mandeln
 - b) Schiedsamtsbezirk III – OT Steinbrücken
- 4.) Vorschlagsliste Schöffenwahl
Geschäftsjahre 2009 – 2013
- 5.) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben –
Haushaltsjahr 2007
- 6.) Brücke Kindergarten Rittershausen
- 7.) Konzept „Hammerweiher“ – zustimmende Kenntnisnahme
- 8.) Verschiedenes
- 9.) Grundstücksangelegenheiten
 - a) Wohn- und Geschäftshaus, Am Ebersbach 2
 - b) Bauplatz Hüttenweg, Flur 16, Flurstück 93/10
 - c) Grundstückssache Reiner Müller, Am Ebersbach 49
 - d) Kaufantrag Wolfgang Reuschel, Jahnstr. 31
 - e) Grundstückssache Harry Sucharda, Laaspher Str. 41

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen:

Vorsitzender Nadler eröffnete die 17. Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Legislaturperiode mit der Begrüßung aller Anwesenden.
Mit 18 Gemeindevertretern war Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen Einladung und Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Änderungsanträge wurden nicht gestellt.

1.

a. Bericht des Vorsitzenden

Gegen das Protokoll vom 14.04.08 wurden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift ist damit angenommen.

Ergänzend verwies der Vorsitzende darauf, dass sich die Protokollführung an die Geschäftsordnung halten möge.

b. Bericht des Gemeindevorstandes

Im Bericht aus dem Gemeindevorstand ging Bürgermeister Aurand auf folgende Themen ein:

1. Auftragsvergabe Gewerbegebiet In der Heg II an ein Ingenieurbüro.
2. Beseitigung Bahnübergang Hallstraße.
3. Herstellung Radwegeanschluss Hammerweiher.
4. Auftragsvergabe zur Beschaffung hydraulischer Rettungsgeräte für die Feuerwehr.
5. Weitere Verhandlungsrunde mit der DB am 26.05.08. Allerdings liegen die Preisvorstellungen noch weit auseinander.
6. Pflegeerweiterung – ab dem 01.01.09 besteht voraussichtlich Rechtsanspruch auf Pflegeberatung auf kommunaler Ebene.
7. Feuerwehrbereich – Umstellung auf Digitalfunk. Die Kosten für die Feuerwehren in Dietzhölztal sind mit rd. 50.000,- € zu veranschlagen.
8. Auftragsvergabe Zimmereiarbeiten Küchenanbau Gaststätte MZH.
9. Jugendaustausch Partnergemeinde Ishibashi.
Der Schüleraustausch findet statt in dem Zeitraum 04. bis 09.08.08. Vorgesehen ist in diesem Zusammenhang ein Empfang am 07.08., um 19.00 Uhr, in der MZH.
10. Neugestaltung Ishibashi-Anlage. Die Kosten sind mit rd. 10.000,- € veranschlagt, ohne Brücke und Bachlauf.

GV Geppert (CDU) wies abschließend darauf hin, dass die Umstellung des Digitalfunkverkehrs alle sicherheitsrelevanten Bereiche berührt.

2. Neuwahl Ortsgerichtsvorsteher

Vor Eintritt in die Beratung verließ Bgm. Aurand den Sitzungssaal gemäß § 25 HGO.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.06.08 einstimmig die erneute Wahl von Bgm. Aurand zum Ortsgerichtsvorsteher empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die erneute Wahl des Bürgermeisters zum Ortsgerichtsvorsteher gemäß Vorlage.

Am weiteren Sitzungsverlauf nahm Bgm. Aurand wieder teil.

3. Neuwahl Schiedspersonen

Auf die Vorlage wurde hingewiesen. Nach dem kurzfristigen Verzicht von Karl Dieter Steinmüller erfährt die Vorlage insoweit eine Änderung. Es steht lediglich die Wiederwahl für den Schiedsgerichtsbezirk III OT Steinbrücken an. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.06.08 einstimmig die Wiederwahl von Horst Dieter Herr für den Schiedsgerichtsbezirk Steinbrücken empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die

Wiederwahl von Horst Dieter Herr für den Schiedsamsbezirk Steinbrücken.

4. Vorschlagsliste Schöffenvwahl

Auf die Vorlage wurde verwiesen. Vor Eintritt in die Beratung verließen die Gemeindevertreter Matthias Kreck (CDU), Simon Braun (CDU), Bringfried Wudi (FWG) und die Erste Beigeordnete, Frau Theis, den Sitzungssaal gemäß § 25 HGO.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.06.08 einstimmig der Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 zugestimmt gemäß Vorlage.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Vorschlagsliste gemäß Vorlage.

Unter Berücksichtigung des gegebenen Interessenwiderstreites wies Bgm. Aurand darauf hin, dass die erforderliche Zweidrittelmehrheit fehlt. An der fortgesetzten Beratung nahmen die vorgenannten Gemeindevertreter sowie Frau Erste Beigeordnete Theis wieder teil.

5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben - Haushaltsjahr 2007

Auf die Vorlage wurde verwiesen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.06.08 einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2007 zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 gemäß Vorlage.

6. Brücke Kindergarten Rittershausen

Einleitend verwies Bgm. Aurand auf die bereits erfolgte Vorankündigung in der letzten Gemeindevertreter Sitzung. Die notwendige Sperrbeschilderung wurde bereits aufgestellt. Die Erneuerung des Brückenbauwerkes ist dringend notwendig.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.06.08 einstimmig die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel in Höhe von 100.000,- € im Vorgriff auf den 1. Nachtragsetat 2008 empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 03.06.08 ebenso einstimmig den Ersatzneubau empfohlen.

Ohne Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den Ersatzneubau der Kindergartenbrücke, OT Rittershausen, bei gleichzeitiger Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel in Höhe von 100.000,- € im Vorgriff auf den 1. Nachtragsetat 2008 gemäß Vorlage.

Auf Nachfrage von GV Geppert (CDU) bestätigte Bgm. Aurand, dass die Maßnahme Brückenbau in zeitlicher Abstimmung gemeinsam mit der Ufermauersanierung ausgeführt werden soll.

7. Konzept „Hammerweiher“ – zustimmende Kenntnisnahme

Einleitend verwies Bgm. Aurand auf die Beschlusslage der GV-Sitzung vom Mai 2007. Das Protokoll der Sitzung wurde dem beauftragten Ingenieurbüros zugänglich gemacht. Das inzwischen erarbeitete Gestaltungskonzept wurde im Gemeindevorstand beraten und anschließend in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Liegenschaften sowie des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit- und Soziales in der gemeinsamen Sitzung am 03.06.08 vorgestellt.

Einvernehmlich haben beide Ausschüsse die Umsetzung des Gesamtkonzeptes für die nächsten Jahre mit Beginn folgender Einzelmaßnahmen empfohlen:

1. Ufergestaltung mit evtl. nochmaliger Entschlammung des Weihers nach Begutachtung und Prüfung der Notwendigkeit.
2. Neubau der Minigolfanlage
3. Bau eines Absetzbeckens im Mandelbach.

Für die CDU-Fraktion ging Fraktionsvors. Kreck kurz auf das Ergebnis der von seiner Fraktion anberaumten, seinerzeitigen Dringlichkeitssitzung ein, bei der im Einvernehmen aller Fraktionen der Gemeindevorstand beauftragt wurde, im Nachtragsetat 150.000,00 € bereitzustellen für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes Hammerweiher mit folgenden Details:

Sanierung des Hammerweiher nach wasserbautechnischen Grundregeln mit Gestaltung der Uferböschung, Erneuerung der Außenanlagen, Sanierung der Minigolfanlage, Aufwertung sämtlicher Grünflächen und Errichtung eines Absetzbeckens und eines Vorfluters im Zulauf.

Das jetzt vorliegende Gestaltungskonzept mit einem dem Vorstellungsvermögen sprengenden Kostenvolumen von 1,6 Mio. € sei nur teilweise aufgegriffen worden und entspräche jedoch in wesentlichen Punkten nicht der Beschlusslage, insbesondere der Ausführung nach wasserbautechnischen Regeln, fehlenden Vorfluter- und Absetzbeckenerrichtung und Minigolfanlage.

Die SPD-Fraktion - Fraktionsvorsitzender Scholl - beurteilte das Konzept als gelungen und im Übrigen sind die Kosten auf einen Umsetzungszeitraum von 10 Jahren auszurichten.

Ergänzend wies GV Geppert (CDU) auf die fehlende Kneipp-Anlage sowie die Errichtung eines Wohnmobil-Abstellplatzes. Darüber hinaus wurde bereits in der Vergangenheit darauf aufmerksam gemacht, dass die Minigolfanlage in einem desolaten Zustand sei. Dem hielt Bgm. Aurand entgegen, dass die Minigolfanlage nach wie vor in vollem Umfang genutzt wird. Entschlammt wurden rd. 3.500 m³ mit einem Kostenvolumen von rd. 47.000,00 €. Eine frühere Umsetzung war in Folge starker Niederschläge bzw. nicht ausreichender Frostperiode nicht möglich. Soweit eine weitergehende Entschlammung aufgegriffen werden sollte, bedarf es der Anhörung der Fachbehörden sowie gutachterlicher Stellungnahme.

Abschließend votierte die Gemeindevertretung einstimmig für den Vorschlag

der CDU-Fraktion auf Prüfung und Begutachtung der Wasserbaumaßnahme nach wasserbautechnischen Gegebenheiten unter Beiziehung von Fachleuten und des Sportfischervereins. Sanierung der Minigolfanlage, Errichtung eines Absetzbeckens.

Bei dieser Gelegenheit wies Vorsitzender Nadler auf die überraschende stationäre Aufnahme des Gemeindevertreters Thomas Becker im KKH hin und richtete Genesungswünsche aus.

8. Verschiedenes

a. GV Geppert (CDU)

- Erneuerung der mobilen Kühlanlage Bergfriedhof -
Bgm. Aurand wies darauf hin, dass die Anregung aufgegriffen wird. Im Übrigen ist eine Kühlzelle mit ausreichend Abstellfläche auf dem Sassenbergfriedhof errichtet worden.

- Sanierung OD-Ewersbach -
Bgm. Aurand verwies darauf, dass das Straßenbauamt angeschrieben wurde und ein Gespräch mit der Amtsleitung stattfand. Der Sanierung wurde Priorität eingeräumt.

- Pflasterdecke Hüttenweg - Lockerung des Pflasters wie im OT-Steinbrücken.

GV Krau (FWG)

- Namensfindung Sporthalle -
Bgm. Aurand wies darauf hin, dass die Verwaltung in der Sache noch nicht tätig wurde. In diesem Zusammenhang sei jedoch auch Sponsoring zu prüfen.

GV Reh (FDP)

- Neue Ampelanlage Rathaus -
Bgm. Aurand bestätigte die Neuerrichtung, verwies auf gleiche Schaltzeiten. Die beschlossene Kameraüberwachung ist als Folgemaßnahme zu sehen.

Schriftführer

Vorsitzender